

Der Webfont »LFUWieynckNetz« und seine Anwendung

1. Inhalt der zip-Datei

Das Schriftpaket **LFUWieynckNetz.zip** enthält eine netzgeeignete Variante der **Wieynck-Fraktur** mit den Dateien **LFUWieynckNetz.ttf**, **LFUWieynckNetz.eot** und **LFUWieynckNetz.woff** sowie diesen Begleittext **LFUWieynckNetz-Anleitung.pdf**.

2. Zweck

Dieser Fraktur-Webfont mit UNZ1/S-codierten Ligaturen ist für die Einbindung in HTML-Netzseiten mit der `css-@font-face`-Regel zur Textdarstellung am Bildschirm vorgesehen.

3. Installation

Entpacken Sie die zip-Datei in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Kopieren Sie die drei Schriftdateien in das Stammverzeichnis Ihres Netzauftritts. Damit sind die Schriften bereits »installiert«. Der Internet Explorer unterstützt nur Schriften des eot-Formats (embedded open type), IE9 auch woff (web open font format). Andere verwenden die Schriften im üblichen ttf/otf-Format, teilweise schon woff-Schriften. Daher braucht man für jede Schriftart mindestens drei Schriftdateien, ggf. weitere für die Netzanzeigeprogramme portabler Geräte.

4. Einführung

Texte mit Fraktur-Webfonts können mit `@font-face`-fähigen Netzanzeigeprogrammen auf Netzseiten angezeigt werden, auch wenn die Schriften nicht auf den Rechnern der Netzseitenbesucher installiert sind. Enthält der Font codierte Fraktur-Ligaturen auf höheren Unicode-Zeichenplätzen wie die Schrift LFUWieynckNetz, kann er problemlos auf Netzseiten dargestellt werden. Allerdings lassen sich solche Texte nicht vollständig von Suchmaschinen u.a. durchsuchen, weil Wörter mit Ligaturen nicht in ihrer ligaturfreien Form erkannt werden, nach der meist gesucht wird. Nicht `@font-face`-fähige Netzanzeigeprogramme können die Ligaturen nicht anzeigen und ersetzen sie durch Fehlzeichen wie Kästchen, Fragezeichen u.a. Die allermeisten Netzanzeigeprogramme sind jetzt aber `@font-face`-fähig. Auf ihre OpenType-Fähigkeit zur Ligaturdarstellung ist LFUWieynckNetz aber nicht angewiesen.

5. HTML-Programmierung

Mit der `css-@font-face`-Regel können Webfonts in die HTML-Präsenz eingebunden werden, entweder zentral in eine `css-Datei` oder lokal im Dateikopf einzelner HTML-Seiten zwischen `<head><style>...</style></head>`. Für Schriften außerhalb des Stammverzeichnisses ist ein Pfad anzugeben, etwa ».../fonts/LFUWieynckNetz.ttf«. Eine mögliche Befehlsfolge ist diese:

```
@font-face
{
  font-family:"LFUWieynckNetz";
  src: url("LFUWieynckNetz.eot");
  src: url("LFUWieynckNetz.eot?") format("eot"),
       url("LFUWieynckNetz.woff") format("woff"),
       url("LFUWieynckNetz.ttf") format("truetype");
}
```

Das Fragezeichen veranlaßt den Internet Explorer, ausschließlich den eot-Font zu laden.

In einem HTML-Dokument kann die mit `@font-face` definierte `font-family` LFUWieynckNetz in weiteren Seitenkopffunktionen oder direkt in Textbereichen wie `<div>`, ``, `<body>`, `<p>` u.a. angewendet werden. Beispiele 1-4:

1.

```
<style>
.Frakturtext
{
font-family:LFUWieynckNetz, Georgia;
font-size:17px;
font-weight:normal;
line-height:19px;
}
</style>
```
2.

```
<style>
body
{
font-family:LFUWieynckNetz, Georgia;
font-size:17px;
font-weight:normal;
line-height:19px;
}
</style>
```
3.

```
<p class="Frakturtext">
```
4.

```
<span style="font-family:LFUWieynckNetz">
```

Die @font-face-Definition in der zentralen css-Datei, zum Beispiel »Netzpraesenz.css«, gilt für jede Seite, in der auf diese Datei verwiesen wird wie hier:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
<title>Eine Seite der Netzpraesenz</title>
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="Netzpraesenz.css">
</head>
<body>
<p style="font-family:LFUWieynckNetz">Hier steht der HTML-Text</p>
</body>
</html>
```

6. Textbehandlung

Frakturtexte müssen auch auf Netzseiten mit Lang-s und Ligaturen nach den Regeln des Fraktursatzes gesetzt werden. Dazu dienen am besten fertige Frakturtexte, zum Beispiel regelgerechte Texte, die mit dem **Ligafaktur**-Programm erzeugt wurden (www.ligafaktur.de). Zur Einbindung in eine HTML-Seite empfiehlt sich der Ersatz der in höheren Bereichen des Unicode-Zeichensatzes liegenden Frakturzeichen durch HTML-Codes wie den Hexadezimal-Codes:

Lang-f	=	ſ	ll-Ligatur	=	
ch-Ligatur	=		rch-Ligatur	=	
ck-Ligatur	=		ri-Ligatur	=	
ff-Ligatur	=	ﬀ	rf-Ligatur	=	
fi-Ligatur	=	ﬁ	rt-Ligatur	=	ﬅ
fl-Ligatur	=	ﬂ	tt-Ligatur	=	
ft-Ligatur	=		tz-Ligatur	=	
Bindehemmer	=	‌	Kl.Leerraum	=	 

Schreiben Sie zuerst den Antiquatext in einem Unicode-fähigen Editor, wandeln den Text anschließend mit Ligafaktur in einen regelgerechten Frakturtext und diesen dann in einen hexadezimal HTML-codierten Text um. Fügen Sie diesen Text in die gewünschte Html-Seite ein. Bei Kenntnis der Fraktursatzregeln können Sie den Text selbstverständlich auch ohne Satzprogramm mit den oben genannten Codes direkt in den Html-Editor eingeben.

7. Beispiel

Eine Netzseite namens »Testseite.html« kann in einem HTML-Editor wie folgt aussehen. Sie enthält im Seitenkopf den @font-face-Befehl (rot), die Einbindung der font-family »LFUWieynckNetz« in einen Textabsatz (grün) und den HTML-codierten (blauen) Text dieses Absatzes:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
<meta http-equiv="content-type" content="text/html; charset=utf-8">
<title>Testseite</title>
<style type="text/css">
@font-face
{
font-family:"LFUWieynckNetz";
src:url("LFUWieynckNetz.eot");
src:url("LFUWieynckNetz.eot?") format("eot"),
url("LFUWieynckNetz.woff") format("woff"),
url("LFUWieynckNetz.ttf") format("truetype");
}
</style>
</head>
<body>
<p style="font-family:LFUWieynckNetz; font-size:14px">Der Text die&#x017F;es
Ne&#xEEDC;auftri&#xEED9;s &#x017F;o&#xF4F9;te in einem @font-face-f&#x00E4;higen
Ne&#xEEDC;anzeigeprogramm in der S&#xF1BB;ri&#xEECB;art &#x00BB;
LFUWieyn&#xEEC4;Ne&#xEEDC;&#x00AB; im regelgere&#xF1BB;ten Fraktur&#x017F;a&#xEEDC;
mit Lang-&#x017F; und Ligaturen er&#xF4FA;einen!
</p>
</body>
</html>
```

Der Text erscheint in @font-face-fähigen Netzanzeigeprogrammen auch auf den Bildschirmen der Netzseitenbesucher in Fraktur, die diese Fonts nicht auf ihren Rechnern installiert haben:

Der Text dieses Netzauftritts sollte in einem @font-face-fähigen Netzanzeigeprogramm in der Schriftart »LFUWieynckNetz« im regelgerechten Fraktursatz mit Lang-f und Ligaturen erscheinen!

8. Hinweise

Sie dürfen die Schrift LFUWieynckNetz kostenlos für Ihren Netzauftritt verwenden, sie jedoch nicht verändern, nicht mit Gewinnabsicht verwerten, nicht öffentlich anbieten und keine Zeichen in andere Schriftdateien übertragen.

Bezug: www.ligafaktur.de
 Kontakt: lfpost@ligafaktur.de
 © UZ 2011